



# Sammlung Theaterzettel

**Faust**

**Lassen, Eduard**

**1882-11-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Mannheim.

32.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,  
den 24. November 1882.



2. Vorstellung.  
Vorrecht der B.-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

# FAUST.

Erster Theil.

Tragödie in 6 Acten von Goethe.  
Musik von Eduard Lassen.

Vorspiel auf dem Theater.

Der Director . . . . . Herr Bauer.  
Der Theaterdichter . . . . . Herr Neumann.  
Luftige Person . . . . . Herr Schönfeld.

Prolog im Himmel.

Der Herr, die himmlischen Heerschaaren. Mephistopheles.

Faust . . . . .	Herr Urban.	Erster	Bürger	Herr Pichler.	Vierter	Handwerksbursche	Herr Orth.
Mephistopheles . . . . .	Herr Jacobi.	Zweiter		Herr Barthmann.	Fünfter		Herr Pirl.
Wagner, Kamulus . . . . .	Herr Berner.	Dritter		Herr Moser.	Erster	Schüler	Herr Peters.
Margarethe, ein Bürgermädchen . . . . .	Fräul. Cramer.	Vierthe	Bürgermädchen	Fräul. Jenke.	Zweiter		Herr Weger.
Valentin, ihr Bruder, Soldat . . . . .	Herr Stury.	Erstes		Fräul. Hagedorn.	Eine Alte		Fräul. Böhl.
Frau Marthe . . . . .	Frau Thussen.	Zweites		Frau Gum.	Ein Bettler		Herr Nödlinger.
Brander, . . . . .	Herr Grahl.	Erstes	Dienstmädchen	Fräul. Schelly.	Ein Schäfer		Herr Starke.
Frosch, . . . . .	Herr Knapp.	Zweites		Fräul. Adler.	Ein alter Mann		Herr Bauer.
Altmeyer, Studenten . . . . .	Herr Stein.	Erster		Herr Schilling.	Der Erdgeist		Herr Eichrodt.
Siebel, . . . . .	Herr Ditt.	Zweiter	Handwerksbursche	Herr Strubel.	Eine Hexe		Herr Schlüter.
Ein Schüler . . . . .	Herr Rodius.	Dritter		Herr Specht.	Böser Geist		

\* Eine Stimme von oben. Meerkater, Meerkage, Erscheinungen.

Anfang 5 Uhr. Ende vor 11 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Nach der Herenküche, zwischen dem 3. und 4. Acte findet eine Pause von 45 Minuten statt.

Die Freibillets sind für beide Theile aufgehoben.

### Eintritts-Preise.

	Für beide Theile		Für einen Theil			Für beide Theile		Für einen Theil	
Parterre-Logen . . . . .	M.	4.—	M.	2.50	Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des 2. Ranges	M.	4.80	M.	3.—
Logen des 1. Ranges . . . . .	"	4.80	"	3.—	Stehplätze im Parquet	"	4.80	"	2.40
Logen des 2. Ranges . . . . .	"	3.40	"	2.—	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges, hinterer Raum	"	2.80	"	1.70
Logen des 3. Ranges . . . . .	"	2.40	"	1.40	Reserveloge 3. Ranges	"	2.—	"	1.20
Sperreloge in der Reserveloge des 1. Ranges 1. Reihe	"	8.—	"	5.—	Gallerieloge	"	1.60	"	.90
Sperreloge in der Reserveloge des 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	"	7.—	"	4.50	Gallerie	"	.80	"	.50
Sperreloge in der Reserveloge des 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	"	6.—	"	4.—					

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., weltliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 35 M. | nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M. | nach Ladenburg, Weinheim . . . . . 10 Uhr — M.  
 nach Neustadt, Landau 11 " 28 " | nach Karlsruhe, Stuttgart 12 " 1 " | nach Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

Die hiesige Bahnverwaltung wird letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theaterbesuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem planmäßig um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.